



ÖGV Bundesmeisterschaft

Die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft stellt ein hochwertiges Agility Turnier mit entsprechenden Parcours dar.

Startberechtigt sind Hundeführer aller Verbandskörperschaften mit einer gültigen, aktiven Agility-Lizenz bzw. ausländische Teams mit einem gültigen FCI-Leistungsheft des jeweiligen Landes. Die Bundesmeisterschaft ist offen für alle Hunde mit oder ohne Abstammungsnachweis.

Bundesmeister können alle Starter werden, welche sich am Qualifikationsturnier am Tag der Bundesmeisterschaft zum Bundesmeisterlauf qualifiziert haben.

Bei dieser Veranstaltung werden die ÖGV Agility Bundesmeister für die Mannschaften und Einzelteams ermittelt.

Das Turnier findet an einem Wochenende statt, wobei am ersten Tag die ÖGV Bundesmeisterschaft für Mannschaften (Beginnzeit frühestens 10.00 Uhr) ausgetragen wird, am zweiten Tag findet die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft für Einzelteams statt.

Der geplante Ablauf des Turniers für beide Tage ist rechtzeitig in Form eines Zeitplanes zu veröffentlichen.

Es sind alle gültigen Veterinär- und Tierschutzbestimmungen einzuhalten.

Bei dieser Veranstaltung müssen medizinische Notfalls-Adressen und Telefonnummern sowohl für Menschen als auch für Hunde sichtbar angebracht werden.

Ablauf des ersten Turniertages

Qualifikation im Mannschaftsbewerb (ÖGV Bundesmeisterlauf-Mannschaft)

Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 4 Teams und kann mit Hunden aus allen Größenklassen gebildet werden. Oldies laufen mit reduzierter Sprunghöhe. Alle Teams einer Mannschaft starten unmittelbar hintereinander, die Sprunghöhen werden jeweils angepasst. Die gewünschte Startreihenfolge innerhalb einer Mannschaft kann bei der Meldung bekanntgegeben werden. Es ist aber dem Veranstalter vorbehalten, zur Minimierung der Umbauzeiten die endgültige Reihenfolge festzulegen.

Die teilnehmenden Mannschaften absolvieren 2 Jumping-Open für die Qualifikation zum Bundesmeisterlauf-Mannschaft. Bei jedem der beiden Läufe werden pro Mannschaft die besten drei Wertungen (nach Fehlern und Zeit) zusammengezählt, die schlechteste Wertung wird gestrichen. Für die Gesamtwertung werden die beiden



Laufergebnisse nach Fehlern und Zeit addiert. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit.

Die Standardzeit der jeweiligen Läufe, wird vor dem Start vom amtierenden Richter vorgegeben. Als Maximalzeit wird die 1,5fache Standardzeit festgelegt. (aufgerundet auf volle Sekunden).

Jede Disqualifikation eines Teams in einem Lauf wird mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet. Damit verbleibt jede Mannschaft in der Gesamtwertung, unabhängig von der Anzahl der Disqualifikationen ihrer Mannschaftsmitglieder.

Für die ersten 3 Mannschaften sind Medaillen oder Rosetten vorgesehen.

Die ersten 10 Mannschaften aus der Tageswertung laufen um den Bundesmeistertitel in der Mannschaft.

ÖGV Bundesmeisterschaftslauf Mannschaft

Die ersten 10 Mannschaften aus dem vorangegangenen Qualifikationslauf bestreiten das Mannschaftsfinale.

Der Finallauf ist ebenfalls ein J-Open. Die Startreihenfolge ist in gestürzter Reihenfolge der Reihung aus dem Qualifikationslauf d.h. die 10platzierte Mannschaft startet als Erster, die neunte als 2. usw. Alle Teams einer Mannschaft laufen in unmittelbarer Reihenfolge, die Sprunghöhen werden jeweils angepasst. Die Startreihenfolge wird vom Mannschaftsführer vor Beginn dieses Laufs bekannt gegeben.

Die Laufwertung erfolgt analog zum Modus des Qualifikationslaufes, d.h. die drei besten Ergebnisse einer Mannschaft werden nach Fehler und Zeit addiert, das Schlechteste Team wird gestrichen. Eine Disqualifikation wird mit 100 Fehlerpunkten und einer Laufzeit von 100 Sekunden gewertet.

Die Standardzeit, wird vor dem Start vom amtierenden Richter vorgegeben. Als Maximalzeit wird die 1,5fache Standardzeit festgelegt. (aufgerundet auf volle Sekunden).

Die Mannschaft mit dem Besten Ergebnis in diesem Finallauf ist **ÖGV Agility Bundesmeister Mannschaft 2019**. Bei Fehlergleichstand entscheidet die bessere Gesamtzeit.

An die Starter der 3 bestplatzierten Mannschaften werden jeweils Medaillen vergeben.



Ablauf des zweiten Turniertages

Qualifikation für den ÖGV Agility Bundesmeisterlauf

Qualifikation im Einzelbewerb (ÖGV Bundesmeisterlauf).

Für die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft im Einzelbewerb findet in den Größenklassen Small, Medium und Large jeweils ein A-Lauf und ein Jumping in den Leistungsklassen LK1, LK2, LK3, Jugend und Oldie statt. Der zweite Lauf erfolgt in allen Klassen in gestürzter Reihenfolge nach der Reihung des ersten Durchganges. Für jeden der beiden Läufe wird in jeder Leistungs- und Größenklasse eine Reihung nach Fehlern und Zeit erstellt und mit den Punkten des Jahresmeisterschlüssels versehen. Die Tageswertung errechnet sich aus den Punkten der beiden Läufe. Tagessieger in jeder Klasse ist das Team mit der jeweils höchsten Punkteanzahl, bei Punktegleichstand zählt der bessere A-Lauf.

Die Standardzeit der jeweiligen Läufe, wird vor dem Start vom amtierenden Richter vorgegeben. Als Maximalzeit wird jeweils die 1,5fache Standardzeit der betreffenden Größenklasse festgelegt (aufgerundet auf volle Sekunden).

Für den ÖGV Bundesmeisterlauf qualifizieren sich 30% aus allen Leistungs- und Größenklassen, sofern die Punktesumme Agility- und Jumping-Lauf größer als Null ist, mindestens 3 Starter aus allen Leistungs- und Größenklassen. Bei einer ungeraden Zahl wird aufgerundet. Siegerehrung für die Qualifikation zum Bundesmeisterlauf erfolgt sofort nach Fertigstellung der Wertung und vor dem ÖGV Bundesmeisterlauf Einzel. An die erstplatzierten Teams werden Medaillen oder Rosetten vergeben.

ÖGV Bundesmeisterschaftslauf Einzel

Im Rahmen der ÖGV Agility Bundesmeisterschaft Einzel wird ein A-Open-Lauf der Schwierigkeitsstufe 3 abgehalten.

In folgenden Gruppen wird der Bundesmeistertitel „**ÖGV Bundesmeister 2019**“ vergeben:

Large, Medium, Small, Oldies laufen in reduzierter Sprunghöhe mit. Die Jugend läuft in der jeweiligen Größenklasse mit.

Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter festgelegt, wobei die Oldies in der jeweiligen Größenklasse als Erster starten.

Die Laufwertung erfolgt nach Fehler und Zeit. .



Der Sieger ist der „**ÖGV Agility Bundesmeister**“ im Einzel und in der entsprechenden Größenklasse des Jahres 2019.

Startgebühren und Pokale

Pokale:

An die Starter der 3 bestplatzierten jeder Größenklasse werden Pokale vergeben.

Startgebühren bei der Bundesmeisterschaft

Mannschaft: pro Team € 10,-- Jugend € 8,--

Einzelbewerb: € 18,-- ab dem 2.Hund mit demselben Hundeführer € 14,--

Jugend: € 9,--

Die Startgebühr wird bei der Meldung fällig und wird auch bei Abwesenheit nicht rückerstattet.

Richtereinladung

Die veranstaltende Ortsgruppe kann dem ÖGV-Sportreferat (Referentin für Agility) einen Agilityrichter ihrer Wahl vorschlagen und nach Bestätigung durch das ÖGV-Sportreferat (Referentin für Agility) selbständig einladen.

Termine und Turniervergabe

Die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft findet an zwei aufeinander folgenden Tagen statt.

Bewerbungen für die ÖGV Agility Bundesmeisterschaft des nächsten Jahres sind jeweils bis spätestens Ende September des laufenden Jahres beim ÖGV-Sportreferat (Referentin für Agility) einzureichen.

Pflichten eines Bundesmeisterschaftsveranstalters

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die verwendeten Agilitygeräte dem gültigen Agilityreglement entsprechen. Die zur Durchführung notwendigen personellen Kapazitäten sind vom Veranstalter bereitzustellen. Der Veranstalter ist verpflichtet, alle vorgesehenen Läufe (insgesamt 3) an jedem Tag auf jeden Fall durchzuführen. Die notwendige Anzahl an Pokalen und Medaillen oder Rosetten sind vom Veranstalter selbständig zu beschaffen. Die Ausschreibung ist vor dem Versand dem ÖGV-Sportreferat (Referentin für Agility) vorzulegen und darf erst nach Zustimmung veröffentlicht werden.

Organisation

Bei allen auftauchenden Fragen und Unklarheiten im Zusammenhang mit Organisation und Wertung der Agility Bundesmeisterschaft entscheidet das ÖGV-Sportreferat (Referentin für Agility).